

FRIEDENSETHIK TOLERANZ UND AKZEPTANZ

IM LERNBEREICH ETHIK

ZIELSETZUNG DES BASISMODULS

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass ein wertschätzender und friedlicher Umgang miteinander ein zu bevorzugendes Prinzip auch für die Bewältigung von Meinungsverschiedenheiten und Konflikten ist. Sie entwickeln einen konstruktiven und reflektierten Umgang mit privaten und beruflichen Herausforderungen, die sich ihnen in diesem Zusammenhang stellen. Die Schülerinnen und Schüler werden darin bestärkt, Toleranz und Akzeptanz zu verwirklichen und ihr Leben friedvoll zu gestalten.

KOMPETENZERWARTUNGEN

Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Dimensionen des Friedens
- erkennen Bedingungen für einen dauerhaften Frieden
- diskutieren anhand von Beispielen ihr Verständnis von Frieden, Toleranz und Akzeptanz (gewaltloser Protest, Pazifismus, Demonstrationsrecht)
- erkennen Voraussetzungen für einen wertschätzenden und friedlichen Umgang im Alltag
- entwickeln Handlungsmuster für einen toleranten Umgang miteinander und wenden dazu mindestens ein ausgewähltes Verfahren zur gewaltfreien Lösung von Konfliktsituationen im beruflichen wie im privaten Umfeld an (gewaltfreie Kommunikation, Mediation)

VERNETZUNGS- UND UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Basismodule: Teilhabe in Politik und Gesellschaft (Lernbereich Politik und Gesellschaft), Rechtliche Ordnungsfunktionen (Lernbereich Politik und Gesellschaft), Sprechen und Zuhören (Lernbereich Deutsch)
- Wahlmodule: Soziale Beziehungen, Respekt und Zivilcourage, Team – dafür! Mobbing – dagegen!